

gewährleiste im Gegensatz zum TÜV die Gesamtsicherheit einer Solarstromanlage, weil es neben Modulprüfungen auch Kontrollen des Montagesystems berücksichtigt. Als erstes Unternehmen hat vor kurzem der Hamburger Modulhersteller Solara das VDE-GS-Zeichen für sein S-Klasse-System bekommen. Wie beim TÜV sieht das Zertifizierungsverfahren jährliche Inspektionen der Produktion vor.

Diskussion um Gütesiegel

Über den Sinn der Qualitätsverfahren diskutiert die Branche schon seit längerem. Für TÜV-Mann Vaaßen hat das RAL-Siegel nichts mit einer tatsächlichen Produktprüfung zu tun. „Das ist eine Art Eigenerklärung, mit der die Unternehmen sagen, dass sie nach bestimmten Regularien arbeiten. Wir dagegen schauen uns das Produkt bei Laborprüfungen und Firmenbesuchen detailliert an.“ Solid-Berater Wolf kritisiert dagegen, dass der TÜV nur einmalig ein Prüfmuster teste. „Es wird nicht nachgeprüft.“ Beim RAL handle es sich dagegen um eine wiederkehrende Kontrolle, ob der Betrieb die geforderten Güte- und Prüfbestimmungen einhalte. Zudem berücksichtige das RAL-Verfahren alle gängigen technischen Vorschriften und Normen.

Kalkulationsprogramme

Egal welches Gütesiegel die Hersteller vorzeigen, sie sollten auf alle Fälle eine Systemstatik nachweisen können. „Das Montagesystem muss zumindest für Standardfälle statisch berechnet worden sein“, fordert DGS-Photovoltaikexperte Ralf Haselhuhn. Zudem sollte der Hersteller eine Empfehlung bieten, wie ihr System auszulegen ist. Einige haben dafür eigene Kalkulationsprogramme entwickelt, mit denen Installateure die Schienensysteme berechnen können. „Der Handwerker sollte dem Kunden zeigen können, dass er gerechnet hat“, sagt Haselhuhn. Für seine Berechnungen sollte ihm der Bauherr die Daten seines Daches liefern. Schließlich muss das Montagesystem nicht nur die Module sicher tragen, sondern das Dach die gesamte Solarstromanlage. ● JOACHIM BERNER

pesos
SOLARPRODUKTE



Geben Sie Ihren Kunden das pesos Lächeln ...

- Robuste Gehäuse: Beste Leistung bei jedem Wetter.
- Flexibel einsetzbar: Mit einem Leistungsspektrum zwischen 250 und 5000 Watt.
- Problemlose Software-Integration: Durch Einsatz von Spitzentechnologie.
- Beste Qualität: „Made in Germany“ zum günstigen Preis.

Wechselrichter der Baureihe PVI 2300 und PVI 3500



Wechselrichter PVI 5000 mit integriertem Datenlogger



pesos
SOLARPRODUKTE
eine Marke der PAIRAN elektronik

beratung. engineering. produktion.

Tel.: 05 51-5 04 77-0 · www.pairan-elektronik.de